

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Marf.	Pf.	Marf.	Pf.		
	3278	35	—	—	Transport. 2616 Mf. 12 Pf. an die Stadtkasse von 58136 Mf. 6 Pf. 662 „ 23 „ an die Landparochianen von 14716 Mf. 17 Pf. <hr/> Sa. w. o. nach weiterer Abzahlung von 323 Mf. 18 Pf. im Jahre 1880.	
2	335	61	—	—	antheilige Tilgungsquote von obigem Restschuldtheil der zweiten Stadtanleihe, und zwar: 267 Mf. 82 Pf. an die Stadtkasse nach 79,80 %/o. 67 „ 79 „ an die Landparochianen nach 20,20 %/o. <hr/> Sa. w. o.	Die ursprüngliche Schuld betrug 74580 Mf. Davon kamen 59514 Mf. 84 Pf. auf die Stadt- gemeinde, 15065 „ 16 „ auf die Land- parochianen. <hr/> w. o.
3	677	97	—	—	Zinsen von 15066 Mf. Restschuld an die Stadtschuldenkasse III A. hier nach Abzahlung von 1134 Mf. in den Jahren 1875 bis mit 1880 zu 4 1/2 %/o.	Die ursprüngliche Schuld betrug 16200 Mf.
4	221	40	—	—	antheilige Tilgungsquote von vorstehender Restschuld.	
5	168	35	—	—	Zinsen von 3741 Mf. 05 Pf. Restschuld an die Stadtschulden- tilgungskasse III B. hier nach Abzahlung von 58 Mf. 95 Pf. in den Jahren 1879 und 1880 zu 4 1/2 %/o.	Die ursprüngliche Schuld betrug 3800 Mf.
6	31	50	—	—	antheilige Tilgungsquote auf vorstehende Restschuld.	
	4713	18	—	—	Summa Cap. V. Cap. VI. Inventar und dessen Erhaltung.	
1	20	—	—	—	überhaupt.	
2	—	—	130	—	für einen Wagen zum Transport der Leichen Erwachsener von der Leichenhalle zu den Gräbern.	
3	—	—	150	—	zu Vorhängen in die Sprechhalle zum Schutz gegen die Sonne.	
	20	—	280	—	Summa Cap. VI. Cap. VII. Besoldungen.	
1	90	—	—	—	für die Rechnungsführung zur Stadtkasse.	
2	150	—	—	—	Besoldung dem Gärtner.	
	240	—	—	—	Summa Cap. VII. Cap. VIII. Insgemein.	
1	30	—	—	—	Gebühren nach Cap. V. der Gottesackerordnung, Copialien und sonst.	
2	12	—	—	—	Gebühren nach § 28, 2—4 der Gottesackerordnung dem Buchführer.	
3	57	40	—	—	für Vereinnahmung und Berechnung der Cap. III., IV. und V. der Einnahme gedachten Gebühren für gelöste und Reihegrabstellen à 2 %/o.	
4	50	—	—	—	für Schmückung des Gottesackers am Johannistag, sowie für sonstige Ausgaben, Insertionsgebühren, Buchbinder- arbeiten zc.	Mehrbedarf lt. der Rechnungs- ergebnisse der letzten Jahre.
5	15	—	—	—	zu Heizung eines Zimmers in der Wohnung des Todten- gräbers zum Aufenthalt eines Geistlichen bei Beerdigungen in der Woche.	
6	200	—	—	—	für Fortkommen der Geistlichen zu unentgeltlichen Einsegnungen auf dem Gottesacker bei ungünstiger Witterung.	
7	900	—	—	—	Betriebsfond incl. 600 Mf. zu event. Ergänzung der Besol- dungen des Todtengräbers und des Begräbnisfordners.	
	1264	40	—	—	Summa Cap. VIII.	